

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Erfolgsbeispiele als Faktor für positive Regionalentwicklung

Projekt „Karrieren, made an der Eisenstraße“ stellt erfolgreiche Persönlichkeiten in das Rampenlicht.

Insbesondere die Region Steirische Eisenstraße hat durch den demographischen Wandel der letzten Jahre mit starken Abwanderungstendenzen, einer Überalterung der Bevölkerung und damit einhergehenden Imageproblemen zu kämpfen. Mit dem Projekt „Karrieren, made an der Eisenstraße“ soll diesen Problematiken Einhalt geboten werden und vor allem der Jugend, die vielen Facetten und Chancen, die die Region zu bieten hat, nähergebracht werden. Angelehnt an das preisgekrönte Buchprojekt „Made im Murta“ soll auch für die Region Steirische Eisenstraße ein solches Buch entstehen, das die Beziehung zur Heimat vertieft, indem Karrieren von Menschen heute und gestern – die ihre Heimat an der Eisenstraße haben – sichtbar gemacht werden. Gerade an solchen Erfolgsbeispielen können Jugendliche erkennen und wertschätzen, welche schulischen, beruflichen und persönlichen Perspektiven ihre Heimat bietet.

### Positive Imagebildung

Für die Entstehung des Buches sollen sich die Jugendlichen intensiv mit der Region auseinandersetzen. Alle mittleren und höheren Schulen werden zu diesem Zweck in das Projekt involviert. Neben der direkten Erkundung der Besonderheiten steht auch das Herausarbeiten der Stärken der Region am Programm. Darüber hinaus soll auch der direkte Kontakt mit den erfolgreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Forschung und Kultur weiterhelfen, die Vielfalt von Lebens- und Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten zu erkennen.

### Netzwerke schaffen

Zusätzlich zur Stärkung der inneren Wahrnehmung durch positive Imagebildung, geht es auch darum „ausgewanderte“ Persönlichkeiten wieder für die alte Heimat begeistern zu können und so langfristig für neue Initiativen, Netzwerke und Kooperationen zwischen Industrie, Wirtschaft, Tourismus und der Jugend zu sorgen.